

→ **PORTRÄT**



**GUIDO KAMMERICH** ist als Architekt ein Garant dafür, dass sich die Nutzer der von ihm konzipierten Objekte und Konstruktionen keine Beulen am Kopf holen. Warum? Der heute in Düsseldorf wohnende, in Essen-Kettwig geborene und in Meerbusch aufgewachsene Architekt kann das stattliche Maß von zwei Metern Größe aufweisen. Diese Länge bringt es mit sich, dass er Dächer in ausreichender Höhe anbringt. So auch die Überdachung der Otto-Wels-Straße in Weckhoven, die ihm fürwahr gelungen ist. Stattliche Säulen tragen eine offene Glaskonstruktion, die Weckhovens neuerdings ansehnliche Flaniermeile um einiges attraktiver macht. Reizvoll sind derlei Projekte für ihn besonders deshalb, weil sie Konstruktionen an einem öffentlichen Raum darstellen. Und wo immer viele Personen an einem Prozess beteiligt sind, wo also Politik, Verwaltung und Bürgerworkshops ihre Stimme einbringen, da fühlt sich Kammerich als ausführendes Organ wohl. Überdies betrachtet er sein Wirken als Architekt als eine ausgewogene Mischung von Technik und Kunst. Und diese Mischung sei es, die ihn jeden Tag frohen Mutes zur Arbeit gehen lässt. SP